

CP/M und Windows

Entwickeln von CP/M-Programmen unter Windows XP

Neben diversen kompletten CP/M-Emulatoren, die leider immer emulierte Disketten bzw. Festplatten benutzen und damit den Datenaustausch erschweren, reicht für einfache Arbeiten wie etwa das Assemblieren ein Emulator für die Kommandozeile aus. In den frühen DOS-Tagen gab es mehrere solche Emulatoren, die aber größtenteils die FCB-Struktur des DOS nutzen und damit leider nicht mehr unter Windows XP laufen.

Das Programm **ZXCC** von **John Elliott** <http://www.seasip.demon.co.uk/Unix/Zxcc/index.html> ist ein solcher Emulator für die Kommandozeile. Bildschirm-I/O wird über ANSI oder eine andere Terminalemulation abgewickelt, das CP/M-Filesystem wird automatisch auf Verzeichnisse im aktuellen Filesystem gemappt. Die ältere Version 0.40 enthält kompilierte Versionen für DOS, die auch im Command-Fenster von XP laufen.

Befinden sich `zxcc` und `mc80.com` und `link.com` im selben Verzeichnis, kann man mit

```
zxcc mc80.com -=hello.mac  
zxcc link.com -hello
```

eine Datei `hello.com` mit den originalen CP/M-Programmen erzeugen und auch gleich testen:

```
zxcc hello.com
```

Die Minuszeichen vor den Parametern sagen `zxcc`, die Parameter direkt an die CP/M-Programme zu übergeben. (Bei der Arbeit mit Unterverzeichnissen und mehreren virtuellen CP/M-Laufwerken muss man die Syntax von `zxcc` allerdings beachten und darf sie nicht auf diese Weise umgehen.)

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/cpm/windows?rev=1278779647>

Last update: **2010/07/09 22:00**

